



Martin - Luther - Schule, An der Röthe 15, 36100 Petersberg

PROJEKT PETRA
Partner für Erziehung, Therapie, Research & Analyse

An der Röthe 15
36100 Petersberg
Außenstelle der Martin-Luther-Schule –
Schule für kranke Schülerinnen und Schü-
ler- Leppermühle

Telefon (06 61) 60 06 93 70
Telefax (06 61) 60 06 93 71
E-Mail: info@mls-buseck.de
Homepage: <https://www.mls-buseck.de/>
Privater Schulträger:
Verein für Jugendhilfen Leppermühle e. V.,
35394 Gießen

Fulda/ Petersberg, den 16.02.2021



Luther-Post: Neue Möglichkeiten und Pflichten nach dem 22.02.2021

Sehr geehrte Eltern und Sorgeberechtigte,

etwas länger als gedacht, hatte uns die Pandemie fest im Griff. Nach vier Wochen Distanzunterricht gewannen wir zuletzt den Eindruck, dass die Anfangsprobleme abebbten und so etwas wie eine gewisse „Normalität“ oder sogar Routine eintrat. Das Bilden einer festen Lerngruppe im Rahmen der Notbetreuung hat für die Lehrerschaft die nötige Entlastung geschaffen, um auch den Schüler*innen zuhause mehr der nötigen Aufmerksamkeit zu schenken. All dieser kleinen Erfolge zum Trotz freuen wir uns sehr, dass es jetzt wieder ein Stück weiter in Richtung „normale Normalität“ zu gehen scheint.

Gemäß den Beschlüssen der vergangenen Woche und des Ministerschreibens vom 11.02.2021 (s. Anhang) können die Schulen in Hessen ab dem 22.02.2021 wieder etwas weitergehend geöffnet werden. Hiervon möchten auch die Martin-Luther-Schule und Projekt PETRA Gebrauch machen, indem wir allen Schülerinnen und Schülern wieder ein Präsenzangebot bieten. Aufgrund der besonderen räumlichen und auch personellen Verhältnisse am Standort im Kompetenzzentrum, halten wir es für möglich und verantwortbar sogar über das vom Kultusministerium beschriebene Maß an Präsenzunterricht etwas hinauszugehen. Im Folgenden unterscheiden wir die Lerngruppe der Grundstufe und der Mittelstufe, für die Unterschiedliches gilt:

Für die **Grundstufe** gilt, dass Unterricht im Wechselbetrieb erfolgen darf (s. Anhang: Ministerschreiben). Durch die ohnehin reduzierte Schülerzahl am Förderstandort, in Zusammenhang mit den großen

Klassenräumen und einer Schülerschaft, die die erarbeiteten Hygieneregeln bislang wirklich gut umgesetzt hat und von den leitenden Pädagogen als gut führbar beschrieben wird, haben wir beschlossen, dass **ab dem 22.02.2021 ALLE Schüler*innen wieder am Unterricht teilnehmen dürfen**. Damit kann auch die Notbetreuung in den Schulalltag integriert werden.

Schema Grundstufe:

A- Woche					B-Woche...				
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Mo	Di	Mi	Do	Fr
Alle Schüler*innen der Grundstufe , inklusive Notbetreuung									

Im Bereich der **Mittelstufe** trifft es zu, dass gemäß des Ministerschreibens vom 11.02.2021 die Klassen 5 und 6 Wechselunterricht erhalten dürfen, die Klassen 7 und 8 jedoch weiter per Distanzunterricht beschult werden sollen. Die Abschlussklassen wiederum sollen täglich Präsenzunterricht erhalten. Da in dieser Lerngruppe alle Alters- und Klassenstufen vereint sind, werden wir hier einen festen Kern aus Präsenzsüher*innen bilden (Abschluss Schüler*innen sowie Schüler*innen in der Notbetreuung). Zu diesem festen Präsenzkern werden wir im Wochenwechsel die Schüler*innen der Klassen 5 bis 8 beschulen. Für die Klassen 5 bis 6 als Pflichtunterricht, für die Klassen 7 bis 8 als Angebot. Auch hier können wir damit die Notbetreuung in den Alltag integrieren. Durch diesen „**Teilwechselbetrieb**“ erreichen wir, dass niemals mehr als sechs Schüler*innen gemeinsam vor Ort sind. Durch den wöchentlichen Wechsel erhalten alle Schüler*innen die komplette Stundentafel an Unterricht bei Beibehaltung des aktuellen Stundenplans. Gleichzeitig können die Vollpräsenzsüher*innen im Abschlussjahr und die Notbetreuung versorgt werden. **Welcher Gruppe Ihr Kind angehört, teilt Ihnen das Klassenteam der Mittelstufe bis Ende der Woche mit.** Die Fahrdienste werden entsprechend von uns informiert. Bitte kontaktieren Sie dennoch Ihre entsprechenden Fahrer, um sicherzugehen. Bei Unklarheiten gehen Sie bitte auf das Klassenteam zu.

Schema Mittelstufe:

A-Woche					B-Woche...				
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Mo	Di	Mi	Do	Fr
Vollpräsenzsüher: Abschluss Schüler*innen + Schüler*innen in Notbetreuung									
+ Schüler*innen der Klassen 5 bis 8 Teil A					+ Schüler*innen der Klassen 5 bis 8 Teil B				

Bitte beachten Sie:

- Der **Unterricht** erfolgt aus organisatorischen Gründen in Anlehnung an die Beschulungszeiten der anderen Abteilungen im Kompetenzzentrum **an allen Wochentagen von 8.00 bis 12.30 Uhr**. Die Fahrdienste fahren entsprechend Dienstag und Donnerstag früher.
- Für die **Klassen 1 bis 6 sowie die Abschlussjahrgänge** besteht **ab dem 22.02.2021 wieder eine allgemeine Präsenzpflcht**. Atteste, die vom Präsenzunterricht befreien, müssen bestimmte Vorgaben erfüllen und sind lediglich 3 Monate gültig (s. Hygieneplan 7.0). Ansonsten werden die Schüler*innen im Krankheitsfall, wie gewohnt, morgens telefonisch abgemeldet.
- Der **Unterricht der Klassen 7 und 8** erfolgt **auf freiwilliger Basis**, wobei hier im Vorfeld eine verbindliche Entscheidung durchaus angezeigt ist. Bei Bedarf ist eine Weiterführung des Distanzunterrichts möglich. Bitte setzen Sie sich in diesem Falle mit der Klassenleitung in Verbindung. Bei Annahme des Präsenzangebotes besteht in diesem Rahmen auch eine Präsenzverpflichtung, Fehltage sind entsprechend bitte zu entschuldigen.
- Bitte beachten Sie die neuen **Voraussetzungen** für die Inanspruchnahme der **Notbetreuung** (s. Anhang: Hygieneplan 7.0 und Vordruck). Fälle besonderer Härte können jederzeit mit der Schulleitung besprochen werden.

Sie sehen, bei aller gebotenen Vorsicht, messen wir der Präsenz an unserer Förderschule einen hohen Stellenwert ein. Wir wissen, dass viele unserer Förderschwerpunkte nur vor Ort bearbeitet werden können. Hierfür wurde unsere Schule mit entsprechenden Mitteln personeller und räumlicher Art ausgestattet, die uns gegenüber den öffentlichen Schulen in die Lage versetzen, unseren Schüler*innen auch unter den besonderen Umständen einen relativ sicheren Schulort zu schaffen, der das gewöhnliche „Lebensrisiko“ (s. Hygieneplan 7.0, S. 16) nicht oder kaum überschreitet. Daher an dieser Stelle der **Appell: Nehmen Sie auch die freiwilligen Angebote wahr!** Wir denken, es sollte jede verantwortbare Möglichkeit genutzt werden, um den Schüler*innen soziale Entwicklungen zu ermöglichen.

Bitte **nehmen Sie** das **Schreiben von Herrn Minister Prof. Dr. Lorz vom 11.02.2021**, das **Musterschreiben** zur Prüfung der Berechtigung der Inanspruchnahme einer Notbetreuung sowie den neuen **Hygieneplan 7.0** im Anhang zur Kenntnis. Wesentliches wurde bereits in diesem Schreiben aufgenommen.

Bei Fragen wenden Sie sich vertrauensvoll an die Klassenteams Ihrer Kinder oder auch die Schulleitung.

Bitte bleiben Sie gesund.

Mit freundlichen Grüßen

i.A. 

Thomas Hämel
und Team der Außenstelle